

THE EAGLE'S FOUNTAIN



Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu – auch am EFYE Education Centre. Nachdem die Schulen für den Großteil des Jahres 2020 in Kenia aufgrund der COVID-19-Pandemie geschlossen waren, hat die kenianische Regierung in das Schuljahr 2021 die noch verbliebenen Trimester des Vorjahres mit eingegliedert. Dies bedeutet, dass vom Jahresbeginn bis Juli 2021 das vorherige Schuljahr nachgeholt und dann im Juli das neue Schuljahr eingeläutet wurde. Die Ferienzeiten waren in 2021 deshalb deutlich reduziert, was die Arbeitsbelastung für die Mitarbeitenden und den Lernumfang für die Kinder erheblich erhöht hat. Mit beeindruckender Tatkraft haben sie alle den Schulalltag am EFYE Education Centre dennoch erfolgreich gemeistert, nicht zuletzt angetrieben von der Freude über die Wiederaufnahme des regulären Schulbetriebs und dem starken Zusammenhalt bei EFYE.

EFYE Education Centre: Jahresrückblick & Status Quo

Selbstverständlich waren auch in 2021 die Belastungen durch die COVID-19-Pandemie deutlich zu spüren. Zusätzlich zu den fortwährenden Problemen infolge steigender Arbeitslosigkeit und mangelnder Möglichkeiten zur Umsetzung von Schutz- & Hygienemaßnahmen in den Slumgebieten sehen sich Kenianer:innen aufgrund der wirtschaftlichen Konsequenzen mit einer enormen Inflation konfrontiert. So sind in der zweiten Jahreshälfte beispielsweise Lebensmittelkosten um mehr als 50 Prozent gestiegen, teilweise haben sie sich sogar verdoppelt! Was das sowohl für die laufenden Kosten des EFYE Education Centre, als auch für die private finanzielle Belastung der Familien der Schüler:innen und Mitarbeitenden des EFYE Education Centre bedeutet, ist selbsterklärend. Dass EFYE die Grundversorgung aller Beteiligten mit Schulmahlzeiten weiterhin sicherstellen konnte, ist in diesem Kontext umso wertvoller.



Zu Beginn des neuen Schuljahres im Juli kam dann eine weitere Hürde auf das EFYE Education Centre zu: Die Regierung Kenias hat die Mindestanzahl der für die nationalen Prüfungen zu registrierenden Schüler:innen auf 15 Kinder pro Klassenstufe festgesetzt. Daraus folgt, dass unsere Klassen jeweils eine Größe von mindestens 15 Kindern haben müssen. In vielen kleineren Schulen wurden bis dahin häufig mehrere Klassenstufen in einer Klasse unterrichtet – so auch im EFYE Education Centre.



Unser zweites Schulgebäude direkt gegenüber der schon vorhandenen EFYE-Räumlichkeiten. Zum Mittagessen können die Kinder hinüber ins Hauptgebäude gehen.



Frank und Denis holen die neuen Schulmöbel von einer kleinen Schreinerei in der Gegend der Schule ab.



Die höheren Klassen haben sich in ihren neuen Klassenzimmern eingerichtet und eingelebt und können nun auch ungestört vom Lärm der jüngeren Klassen lernen.

Um die neuen Regierungsvorgaben zu erfüllen, mussten wir in kurzer Zeit die Anzahl der Schüler:innen von ca. 75 auf mehr als 100 Kinder erhöhen. Frank und Denis haben mit Hochdruck daran gearbeitet, ein zusätzliches Gebäude für weitere Klassenräume zu finden und wurden schließlich direkt gegenüber dem bisherigen Gebäude fündig. Anschließend galt es, die Räume zu renovieren und mit Schulmobiliar auszustatten, weiteres Lernmaterial anzuschaffen, zusätzliche Lehrkräfte sowie eine Aushilfe als Unterstützung für Köchin Jane einzustellen und weitere Kinder einzuschreiben – ein Kraftakt, der sich gelohnt hat! Pünktlich im Juli konnten die höheren Klassen des EFYE Education Centre in das neue Gebäude einziehen, während die jüngeren Klassen weiterhin im „Hauptgebäude“ unterrichtet werden.

Zur Deckung dieser unerwarteten Kosten und, um die Möglichkeit zu haben, die Mitarbeitenden des EFYE Education Centre auch finanziell sowohl im Kontext der gestiegenen Lebenshaltungskosten, als auch mit Blick auf die enorme Arbeitsbelastung in 2021 zu entlohnen, haben wir eine Fundraising-Kampagne über **betterplace** eingerichtet:

www.betterplace.org/p102602

Wir freuen uns über jeden solidarischen Beitrag, der dieses „Pandemie-Unterstützungspaket“ möglich macht, sei es finanziell oder über das Teilen des **betterplace**-Links.



Pandemieunterstützung für Bildungsarbeit in Nairobi, Kenia

Nairobi, Kenia

0 Spenden

15.000 € fehlen noch



 **betterplace**



Neben den einmaligen Aufwendungen für die Erweiterung der Schule entstehen natürlich auch höhere laufende Kosten für den Schulbetrieb. Eine aktuelle Übersicht dazu findet ihr stets auf unserer Website unter www.efye.org/transparenz. Auch hier gilt: Teilt gerne den Link zu unserer Website oder den in der Mail angehängten digitalen Flyer mit euren Familien, Freunden oder Bekannten, um die Bildungsarbeit von EFYE in Kenia weiter zu unterstützen. Solltet ihr eine Möglichkeit sehen, bei euch in der Gegend (z.B. Nachbarschaft, lokale Geschäfte, ...) oder zu besonderen Gelegenheiten (z.B. Hochzeiten, Geburtstage, Schulanfang, ...) auch gedruckte Flyer von EFYE zu verteilen, kommt jederzeit auf uns zu – wir schicken euch gerne Flyer per Post zu.



Temperatur- und Symptomcheck mit Lehrerin Mercy



Geometrieübungen im Mathematikunterricht bei Lehrer Daniel



Die Kinder kümmern sich darum, dass der Schulgarten wächst und gedeiht!



Die Bausteine sind bei den Kindern besonders beliebt. 😊

Notfallhilfe, Aufklärungsarbeit & Gewaltprävention

Mit Benachteiligung und gesellschaftlichem Ausschluss sowie Armut gehen leider auch Drogenabhängigkeit, Gewalt und Kriminalität einher. Die Kinder am EFYE Education Centre sind mit dieser Realität gezwungenermaßen ebenso konfrontiert. Ein besonders heftiger Fall ist uns im Oktober bei einem Mädchen aus der zweiten Klasse bekannt geworden. Über Gespräche mit der Lehrerin wurde offenkundig, dass das Mädchen wiederholt von ihrem Vater sexuell missbraucht wurde. Denis und Frank sind sofort mit der Mutter in Kontakt getreten. Diese hat ihnen dann im Vertrauen ihre Todesangst um die vier Kinder und ihre Ausweglosigkeit geschildert. Zunächst haben Frank, Denis und die Lehrkraft das Mädchen in eine Praxis gebracht, um sie ärztlich untersuchen zu lassen. Körperliche Schäden waren zu diesem Zeitpunkt nur noch schwach sichtbar, die psychische Auswirkung hingegen unleugbar. Mit der Hilfe von Denis und Frank konnte die Mutter mit den Kindern eine neue Bleibe finden und somit dem Mann entkommen – die Rettung aus der akuten Situation. Gleichzeitig muss uns bewusst sein, dass es sich um keinen Einzelfall handelt. Um sicherzustellen, dass diese Fälle nicht verborgen bleiben, werden die Lehrkräfte die Kinder verstärkt aufklären und sensibilisieren, damit diese lernen, wo Grenzen überschritten werden und an wen sie sich vertraulich wenden können. Da uns als Bildungsorganisation rechtlich insofern die Hände gebunden sind, dass wir unsere Gelder ausschließlich für Bildungsarbeit nutzen dürfen, bauen Denis und Frank einen engen Kontakt zu Notfall-Zentren vor Ort auf. So wird ein Zugang zu direkten Anlaufstellen für von Gewalt betroffene Kinder und ihre Familienmitglieder gesichert und eine Schutzmöglichkeit auch außerhalb der Schule geschaffen.



Kulturprojekt am EFYE Education Centre

EFYE ist es wichtig, neben dem Fachunterricht gemäß Lehrplan auch außercurriculare Projekte mit den Kindern umzusetzen, die sie persönlich stärken, ihren Horizont erweitern und für gesellschaftlich relevante Themen sensibilisieren. Ein Beispiel dafür war in der Vergangenheit das Anlegen unseres kleinen Schulgartens, der bei den Kindern seither sehr beliebt ist, sorgfältig gepflegt wird und dessen Ernte schon so manche Mahlzeit zu etwas ganz Besonderem gemacht hat.

Im Rückblick auf das Jahr 2021 am EFYE Education Centre bleibt ein Projekt bei den Lehrkräften und vor allem bei den Schüler:innen besonders positiv in Erinnerung: Das Kulturprojekt, das mit großer Begeisterung umgesetzt wurde. Die Kinder haben sich in dessen Rahmen mit zahlreichen und vielfältigen Kulturen in Kenia beschäftigt und hatten dabei besonders viel Spaß am Kennenlernen und Ausprobieren der unterschiedlichen traditionellen Kleidungsstücke, Gerichte, Feste, Lieder und Tänze. Der Höhepunkt des Projekts war der große Cultural Day, an dem die Kinder die Ergebnisse des Projekts ihren Familien präsentiert haben, indem sie für sie unter anderem Ugali und Omena der Luo, Mukimo der Kikuyu oder grünes Gemüse, Süßkartoffeln und sauren Porridge nach Tradition der Luhya gekocht haben. Zum Abschluss wurde sogar eine kleine Sing- und Tanz-Show vorgeführt!



Vereinsarbeit des EFYE e.V. in Deutschland

Aus unserem Partnerverein EFYE e.V. in Deutschland gibt es zu berichten, dass nach der Übergangsphase Ende 2020 nun seit diesem Jahr die Verwaltung der Spenden für EFYE vollständig von der ev. Kirchengemeinde in Berg an den Verein übergegangen ist. Im Laufe der letzten Monate haben wir unsere Vereinsarbeit auf- und ausgebaut und feste Verwaltungsprozesse etabliert.

Weitere ehrenamtlich engagierte Mitglieder wirken außerdem aktiv seit diesem Jahr mit, so dass wir unsere Arbeit bereits ausweiten konnten. Wir haben dabei zwei Arbeitsgruppen gebildet: Unser Schatzmeister Tobias kümmert sich mit aktuell zwei weiteren Ehrenamtlichen, Jan und Christian, schwerpunktmäßig um Finanzen und rechtliche Themen. Marie und Maren arbeiten gemeinsam mit Magdalena, Philipp und Jan-Hendrik hauptsächlich an allem, was im Bereich Fundraising inklusive Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit liegt.

Durch schriftlichen Kontakt und regelmäßige Online-Meetings sind die beiden EFYE-Partnerorganisationen in engem Austausch und bleiben so auf dem Laufenden über Geschehnisse, Herausforderungen und Erfolge bei EFYE in Kenia und in Deutschland.

Zudem war es dieses Jahr wieder möglich, nach Kenia zu reisen. So konnte Marie von Februar bis Mai drei Monate in Kenia bei Denis und Frank mit deren Familien und natürlich mit dem Team und den Kindern an der Schule verbringen. Wir hoffen, dass weitere Besuche bald wieder möglich sind und das nächste persönliche Wiedersehen zwischen Mitgliedern unseres internationalen EFYE-Teams nicht lange auf sich warten lässt!



Gemeinsame Planungen und Budgetkalkulationen im Schulbüro



Projektnachmittag zum Thema Hygiene & Zahnpflege



Denis, Marie und Frank im Außenkorridor der Schule



Franks Tochter Amirah und Denis' Nichte Gatugi mit Marie auf dem Land

Kontakt & Informationen

Website: www.efye.org

E-Mail: info.germany@efye.org

Instagram: [@efye.educationempowers](https://www.instagram.com/efye.educationempowers)

Facebook: [@efye.educationempowers](https://www.facebook.com/efye.educationempowers)

Twitter: [@EFYEEducation](https://twitter.com/EFYEEducation)

LinkedIn: EFYE – Eagle's Fountain Youth Empowerment

Kontodaten

EFYE e.V.

Triodos Bank N.V. Deutschland

IBAN: DE38 5003 1000 1080 9480 06

Im Verwendungszweck für die Zustellung einer Spendenbescheinigung bitte Anschrift und Mailadresse angeben. Danke!

